



# *Strecke legen*

*Strecke legen bei Gesellschaftsjagden*



# *Ablauf und Inhalt*

- Ist eine (Gesellschafts-)Jagd beendet, wird das erlegte Wild gerecht „gestreckt“.
- Das Wild wird nach Möglichkeit auf Fichten-, Tannen- oder Eichenzweige zur Strecke gelegt oder damit eingerahmt. Auch Fackeln können bei Dämmerung als Rahmen eingesetzt werden.
- Wild wird immer auf die **rechte** Körperseite gelegt! Herz nach oben.
- Bei Schalenwild letzter Bissen in Äser.
- Inbesitznahmebrüche werden auf Wild gelegt.
  - Bei männlichen Stücken zeigt das gebrochene Ende zum Haupt
  - Bei weiblichen Stücken die gewachsene Spitze





# *Ablauf und Inhalt*

- Auf bruchgerechtes Holz achten **EFEKT** (s. Präsentation zu Bruchzeichen)
- Heutzutage ist es oft üblich, dass auf großen Jagden aus wildbret-hygienischen Aspekten nur **ein** Stück je Wildart zur Strecke gelegt wird. (Manchmal auch gar keins).





# *Schema und Reihenfolge*

- Zuerst Hochwild dann Niederwild.
- Männliches Wild vor weiblichem Wild.
- Starkes Wild vor schwachem Wild.
- Haarwild vor Federwild.
- Jedes zehnte Stück einer Art wird um eine halbe Körperlänge vorgezogen.
- Bei einer Niederwildstrecke ohne Rehwild wird der Fuchs zuerst zur Strecke gelegt.
  - Die Lunte des Fuchses sollte dabei nach oben gebogen sein





# Jagdleitung

Schützen

Treiberwehr +  
Jagdhornläser

 [www.jagdjuenger.de](http://www.jagdjuenger.de)





# *Schema und Reihenfolge*

- Die Schützen stehen zur Ansprache und zum Verblasen der Strecke auf der rechten Seite des Jagdherrn mit entladener Waffe und mit gebrochener Flinte.
  - Sie schauen dem Wild in die Lichter (Augen).
- Hundeführer stehen an der linken Seite neben den Treibern. Davor stehen die Jagdhornbläser. Wenn der Hundeführer auch Schütze ist (heute fast üblich), stehen diese natürlich in der Reihe bei den Schützen (siehe auch die schematische Darstellung).
- Nachdem sich der Jagdherr, nach dem Verblasen der Strecke und Übergabe der Erlegerbrüche (s. Bruchzeichen), nochmals bei allen bedankt hat, werden die Signale „Jagd vorbei“ und „Halali“ geblasen. Danach ist die Jagd offiziell beendet.
- Meistens begibt sich die ganze Korona danach oder zu einem späteren Zeitpunkt zum Schüsseltreiben.





# *Schema und Reihenfolge*

- Noch ein Hinweis zum Verhalten an der Strecke: Es ist nicht erlaubt über die Strecke bzw. das erlegte Wild zu steigen oder zu springen!
- Auch bei einer Einzeljagd sollte das erlegte Stück Wild brauchtumsgerecht zur Strecke gelegt werden und wenn man Jagdhornbläser ist oder ein anderer Bläser dabei ist, sollte das Wild dementsprechend verblasen werden. Das zeugt auch von der Wertschätzung dem erlegten Wild gegenüber.
- Horrido!





# *Jagdliches Brauchtum Köln*



Quelle: Pixabay.com





# *Quellen*

- Titelbild: <https://parey-jagdausbildung.de/jagdliches-brauchtum/>
- Piktogramm: Flaticon @surang
- Schema:  
<https://www.jagdjuenger.de/blogbeitraege/strecke-legen/>

